

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

9. April 2022 | Jahrgang 33 | Nummer 7

30. April Erlebnispfad am Bismarckturm

Frühlings^{mdr} ERWACHEN

Alle Infos und die
Anmeldung gibt's online!
www.neustadtan der orla.de



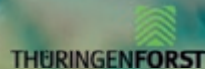
Packen WIR'S an!



Dabei sein und jetzt anmelden



in der TouristInfo im Lutherhaus
per Telefon unter (036481) 85 121
online direkt unter nebenstehendem QR-Code



Frühlings^{mdr} ERWACHEN

Packen wir's an! Erlebnispfad am Bismarckturm



30. April

MDR Frühlingserwachen – Was uns blüht

Am 30. April ist es soweit, das MDR Frühlingserwachen kommt nach Neustadt und der Naturlehrpfad am Bismarckturm soll durch einen großen gemeinsamen Einsatz aller Neustädter mit Begleitung durch das MDR Fernsehen wieder zum Erlebnispfad werden.

Los geht das große Frühlingserwachen-Wochenende am Freitag, den **29. April um 18.00 Uhr** auf den Marktplatz mit dem **Maibaumsetzen** der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt (Orla). Zur Einstimmung auf den gemeinsamen Einsatz am Samstag lädt die Feuerwehr im Anschluss in einem kleinen Umzug zum Feuerwehrgelände ein. Dort erwartet alle Gäste ein gemütliches Beisammensein mit kleinem Hexenfeuer. Auch für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Maibaumsetzen auf dem Marktplatz

Am nächsten Morgen wird es dann ernst. Alle Neustädter und Freunde sind aufgerufen, sich spätestens **um 10.00 Uhr am Bismarckturm** für den **Startschuss** einzufinden. Für alle, die nicht zu Fuß kommen und das Frühlingserwachen aber nicht zu einem Parkplatz-Chaos im Wald mutiert, gibt es einen Shuttleservice, der kostenlos von allen Freiwilligen genutzt werden kann und soll. Der **Shuttle** zum Bismarckturm startet mehrmals ab 8.30 Uhr am Parkplatz Einkaufszentrum Baumarkt-Tankstelle in der Triptiser Straße, wo die privaten Fahrzeuge auch abgestellt werden dürfen.

Wenn um 10.00 Uhr der Startschuss fällt, läuft der **Countdown**: lediglich **sechs Stunden** sind Zeit, um den Erlebnispfad wieder so richtig auf Vordermann zu bringen. Neue Erlebnisse wie eine neue Holzeisenbahn am Teich, Relax-Liegen zum „Waldbaden“ oder ein Panorama-Bilderrahmen für Erinnerungsfotos sollen geschaffen werden. Auch aufgemöbelte Rastmöglichkeiten am Wegesrand, eine Instandsetzung der tierischen Weitsprunggrube und des Waldtelefons, das Pflanzen von neuen Bäumen und das Beseitigen von Unrat und Müll sind nur ein paar der Aufgaben, die geplant sind. Auch für die Kinder gibt es einiges zu tun, beispielsweise können Sie unter Anlei-

tung von Waldpädagogen Nistkisten bauen oder auf Erlebnisreise durch den Wald gehen.



Trauriger Anblick der leeren Fundamenteile am Standort der Eisenbahn



Der Barfußbad braucht dringend eine Kur



Peggy Patzschke und Stefan Ganß

Während alle fleißig anpacken, kommt natürlich der Spaß nicht zu kurz und auch für eine Verpflegung für alle Helfer ist gesorgt. Der **MDR** schaltet am Aktionstag

13.45 Uhr und 14.50 Uhr **live** zum Einsatz mit den Reportern **Stefan Ganß** und **Peggy Patzschke**. Alle Bilder und Emotionen dieses außergewöhnlichen Tages sind dann am Samstag ab 17.30 Uhr im MDR Fernsehen zu erleben.

Wenn dann kurz nach **16.00 Uhr der Feierabend** eingeläutet wird, wird Bilanz gezogen, ob Neustadt mit seinen Bürgern, Vereinen und Firmen, die stolze Aufgabe den Naturlehrpfad wieder zum Erlebnispfad zu machen, geschafft hat.

Zum großen gemeinsamen Abschluss soll dann natürlich auch gefeiert werden. So sind **am Abend** alle herzlich zum **Neustädter Hexenfeuer** der Duhlendorfer Prinzengarde auf den Festplatz „Rote Erde“ eingeladen. Hier kann man beim Miteinander-Feiern den Tag gebührend ausklingen lassen.



Doch danach ist **noch nicht Ausruhen** angesagt, denn natürlich können die MDR-Zuschauer am Ende abstimmen, ob die Verwandlung des Aktionsobjektes im vorher-nachher-Vergleich am besten in Gommern, Ostrau oder bei unserem Erlebnispfad gelungen ist und den Gewinner küren. Die **Abstimmung** läuft online vom 9. bis zum 13. Mai. Wenn für uns die meisten Stimmen abgegeben werden, gibt es neben 5.000 Euro Verschönerungsprämie eine große Dankesshow am 28. Mai zu gewinnen, die dann auf dem Neustädter Marktplatz stattfinden würde und außerdem live im MDR übertragen wird.

Klingt gut? Dann seien Sie dabei und packen WIR's an!

Für einen **reibungslosen Ablauf**, genug Fahrten des Shuttles, Werkzeug, ausreichend Aktions-T-Shirts und für alle etwas zum Essen und Trinken ist eine **Anmeldung** wichtig. Falls Sie allein oder mit Familie, Freunden, Kollegen oder im Verein mitanpacken wollen, besuchen Sie unsere Homepage unter www.neustadtanderorla.de. Mit wenigen Klicks gelangen Sie direkt zur Anmeldung. Hier finden Sie außerdem alle wichtigen Infos und die aktuellen Sendetermine.

Veranstaltungen und Service

Hexenfeuer in Neunhofen

Am 30. April 2022 laden der Ortsteilrat und die Vereine von Neunhofen um 20.00 Uhr zum Hexenfeuer auf der Berghalde ein. Bereits um 17.00 Uhr beginnt die Veranstaltung mit dem Maibaumsetzen auf dem Dorfplatz. Von dort startet um 19.30 Uhr der Fackelzug zum Hexenfeuer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Ortsteilrat mit den Vereinen aus Neunhofen



Veranstaltungskalender

Freitag | 08.04.2022 | 17.00 Uhr

Hospitalkirche Neustadt - Am Gries 23
Jugendkreuzweg - Als Konfirmandenvorstellungsgottesdienst gestalten die Konfirmanden des Jahres 2022 einen Kreuzweg in und um die Hospitalkirche

Freitag | 08.04.2022 | 19.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Rathauskonzert - Comeback eines Neustädter Originals. Das restaurierte Tafelklavier in concert

Samstag | 09.04.2022 | 9.00 Uhr

Dorfplatz Neunhofen
Frühjahrsputz Neunhofen

Samstag | 09.04.2022 | 10.00 Uhr

Stadtbibliothek – Gerberstraße 2
Open Library von 10.00 – 17.00 Uhr – ab 14.00 Uhr mit Spuk und Spektakel

Samstag | 09.04.2022 | 16.00 Uhr

Stadtbibliothek – Gerberstraße 2
„Gespensterbowling auf dem Galgenberg“ - Frank Kreislers Gespenstergeschichten für Kinder im Rahmen der Open Library

Donnerstag | 14.04.2022 | 14.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1890 und 1950 erleben

Freitag | 15.04.2022 | 17.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis
Via Crucis - In Via Crucis vertonte Franz Liszt in Kreuzwegstationen beliebte und bekannte Texte und Melodien von über 1000 Jahren. Es musizieren: die Kantorei St. Johannis und der Neustädter Posaunenchor unter der Leitung von Kantor Maxim Burtsev, Orgel: Dr. Christopher Hausmann

Samstag | 16.04.2022 | 21.00 Uhr

Kirche Dreitzsch
Osternacht

Dienstag | 26.04.2022 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Donnerstag | 28.04.2022 | 19.00 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Ausschuss Bildung, Kultur, Soziales

Freitag | 29.04.2022 | 18.00 Uhr

Marktplatz
Maibaumsetzen der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt (Orla) - Einstimmung auf das MDR Frühlingserwachen

Samstag | 30.04.2022 | 10.00 Uhr

Bismarckturm - Hohe Straße
MDR Frühlingserwachen - Erlebnispfad am Bismarckturm

Samstag | 30.04.2022 | 17.00 Uhr

Dorfplatz Neunhofen
Maibaumsetzen in Neunhofen

Samstag | 30.04.2022 | 17.00 Uhr

Festplatz „Rote Erde“ - An den Bürgerwiesen
Hexenfeuer der Duhlendorfer Prinzengarde - MDR Frühlingserwachen AfterShowParty

Samstag | 30.04.2022 | 19.00 Uhr

Dorfplatz Neunhofen
Lampionumzug Neunhofen

Samstag | 30.04.2022 | 20.00 Uhr

Hexentanzplatz
Hexenfeuer Neunhofen

Montag | 02.05.2022 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Bau- und Umweltausschuss

Mittwoch | 04.05.2022 | 18.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
„Comeback eines Neustädter Originals“ - Eröffnung der Kabinettausstellung

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera

03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser

0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

**Behindertenberatung,
Behindertenverband Saale-Orla-Kreis
e.V.**

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/44 03 26

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Sonntag, 22. Mai 2022 | 15.00 Uhr

Tewa-Saal

Molbitzer Sonntagsgala

VVK 23,50 €

Freitag, 3. Juni 2022 | 20.00 Uhr

Stadtspark

Neustädter MusikSommer - Die verflixte Klassik mit Felix Reuter und Orchester

VVK 22,00 € | 8,00 € erm.

Sonntag, 3. Juli 2022 | 17.00 Uhr

Dreba Dörringenteich

Neustädter MusikSommer – Henningway Picknickkonzert am Teich

VVK 5,00 €

Freitag, 29. Juni 2022 | 20.30 Uhr

Stadtspark

Neustädter MusikSommer – The Magic Mumble Jumble

VVK 18,00 € | 8,00 € erm.

Sonntag, 28. August 2022 | 17.00 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk

Neustädter MusikSommer – Bachs Goldberg-Variationen

VVK 18,00 € | 8,00 € erm.

Terminbekanntgabe folgt!

Sportplatz „Rote Erde Neustadt“

Spiel der Generationen: Neustadt (Orla) vs. Pößneck

VVK 1,00 €

Außerdem:

Individuelle, thematische Museumsführungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Ticketshop Thüringen

Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen*, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM

Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - *deutschlandweit*.

Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla

Tickets für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der *kreisweiten* Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

Kulturgutscheine

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Absage des Neustadttreffens 2022

Vom 9. bis 11. September 2022 sollte in Neustadt im Harz das 44. Internationale Treffen der Neustädte in Europa stattfinden. Aufgrund der aktuellen Planungsunsicherheit hat sich die Gastgebergemeinschaft bedauerlicherweise jedoch für eine Absage entschieden.

Um dennoch ein Zeichen für die Städte-Freundschaft zu setzen, entstand in Neustadt/Harz die Initiative „Neustadt blüht“. Hierbei werden Sonnenblumen in den Vorgärten und Rabatten gesät, die die Stadtfarben Gelb und Schwarz von Neustadt im Harz zeigen. Gern möchte Neustadt/Harz auch die EinwohnerInnen von Neustadt an der Orla für diese Idee begeistern und bittet, ebenfalls als Symbol Sonnenblumen im Sommer 2022 blühen zu lassen und somit für den gemeinsamen Gedanken „Neustadt in Europa“ nach außen zu tragen und zu zeigen.

Nach gärtnerischem Erfolg freut sich Neustadt im Harz auf Zusendungen von Fotos und Bildern unter

Instagram

@neustadtharz

Facebook

@TouristInfoNeustadtHarz

eMail

info@neustadt-harz.de

Im Jahr 2023 wird dann Neustadt an der Donau Austragungsort des 45. Neustadttreffens sein.

Robert Radicke

FD Kultur



Blick auf Neustadt im Harz

Foto: Dietrich Kühne

Bei euch spukt' s wohl? – Spuk und Spektakel zur Open Library

Fröhliches Gruseln für alle Kinder gibt es am offenen Samstag, 9. April ab 14.00 Uhr in der Stadtbibliothek zur Open Library.

Zwischen den Regalen zischt und brodelt es an diesem Tag und die Mutigen können es mit den Bibliotheks-Gespensern aufnehmen. Alle Kinder sind zum Spektakel eingeladen. Man kann sich schminken lassen, zwischen den Regalen nach Spukgestalten suchen, verkleidete Spukroboter programmieren, Gespenstergeschichten anhören oder die Grusel-Limo genießen.

Die Geschichte vom kleinen Gespenst gibt es im Erzähltheater und die gespenstischen Geschehnisse der „Drei miesen fiesen Kerle“ sowie „Gespenster gehen auch zur Schule“ auf der Leinwand den neuen Bilderbuchkinos. Gänsehaut ist garantiert.

Der interaktive Spaß findet auf allen Etagen der Bibliothek statt. Unser Gruselgast Frank Kreisler lässt dann um 16.00 Uhr die Gespenster so richtig los und erzählt über seine wahren und halbweisen Spukgestalten. Also herinspaziert und mitgemacht.

Astrid Götze

FD Kultur



Foto: Anka Rahn
Autor Frank Kreisler

Passionsmusik in der Stadtkirche

Am 15. April 2022, Karfreitag, um 17.00 Uhr, laden Sie herzlich die Kantorei und Bläser der ev. Kirchengemeinde unter Leitung von Maxim Burtsev in die Stadtkirche St. Johannis zur Passionsmusik ein.

Gesungen und gespielt wird Franz Liszt „Via Crucis“.

In Via Crucis vertonte Franz Liszt in Kreuzwegstationen beliebte, bekannte Texte und Melodien aus über 1000 Jahren. Den Etappen der Leiden Christi folgend, ist der Kreuzweg in 14 Stationen unterteilt, von der Verurteilung zum Tod bis schließlich

zur Grablegung. Für den bekennenden Gläubigen Liszt stellte die Via Crucis sein bedeutendstes sakrales Werk dar. Es ist 1878/79 entstanden, wurde allerdings erst 43 Jahre nach seinem Tode, 1929, uraufgeführt.

Doreen Pusch
Evang. Luth. Kirchengemeinde Neustadt

Der Neustädter MusikSommer ist zurück

Nach zwei Jahren Pause und immerhin einem Ersatz durch den Neustädter OpenAirSommer in 2020 und 2021 geht nun in diesem Jahr der Neustädter MusikSommer wieder in die Vollen. Mit fünf Konzerten an vier unterschiedlichen Orten soll in diesem Jahr der Konzertreigen in der Stadt fortgesetzt werden.

Überraschende Orte, Musik aus allen Zeiten und Genres, sommerliche Atmosphäre, national und international bekannte Solisten, Bands oder Orchester, openair in einer lauen Sommernacht oder geheimnisvoll in alten Gemäuern – der Neustädter MusikSommer bietet für jeden Geschmack ein abwechslungsreiches Programm.

Gleich der Auftakt ist furios, denn kein geringerer als Felix Reuter - Pianist, Musikkomödiant, Improvisationskünstler und Entertainer - kommt zu einem Gastspiel in den romantischen Stadtpark nach Neustadt. Am **Freitag, den 3. Juni** um 20.00 Uhr, hält mit „Klassik im Park“ wieder ein großes Open-Air-Klassik-Konzert Einzug in den MusikSommer. Unter dem Titel „**Die verflixte Klassik mit Felix Reuter und Orchester**“ wird er gemeinsam mit 30 Musikern des Reußischen Kammerorchesters nicht nur „fertige“ Kompositionen spielen, sondern es werden klassische Werke von Strauß, Bach, Beethoven und Smetana mit großem Unterhaltungswert in die Gegenwart transformiert. Dabei erfährt man die Verwandtschaft zwischen Bach und Jazz und lacht über die tausend Schlüsse in Beethovens Werken. Evergreens, die jeder mitpfeifen kann werden plötzlich in völlig anderen Werken wiederentdeckt. Von der Werbung zur Symphonie, oder vom Musical zu Bach. – Unterhaltender kann es nicht sein, Musik zu entdecken und erstaunliche Geschichten zu erfahren.



Felix Reuter

Foto: Guido Werner

Am **Sonntag, 3. Juli** feiert der MusikSommer dann Premiere mit einem **Picknickkonzert**. Ungezwungen und idyllisch wird das Konzert um 17.00 Uhr am Dörringenteich bei Dreba auf einer Picknickdecke zu einem ganz besonderen Erlebnis. Die junge Band **Hennigway**, deren Mitglieder aus Mühlhausen, Worbis und Apolda stammen, sind musikalisch zwischen Singer-Songwriter, Pop und Rock zuhause und spielen live und unplugged Lieder, die zum Eintauchen, Nachhängen aber auch zum Tanzen verführen. Und noch ein kleines Extra wartet auf alle Gäste, die sich mit dem Fahrrad auf zum Konzert in die Natur am Dörringenteich machen: jeder Gast, der geradelt kommt, erhält ein Gratis-Getränk zur Erfrischung.



Hennigway

Foto: Sandra Buschow

Mitten im Hochsommer am **Freitag, den 15. Juli** taucht „**Neustadt tafelt**“ die Ernst-Thälmann-Straße wieder in ein mediterranes Flair. Ganz wie man es von Urlaubsreisen nach Süd- und Südosteuropa kennt, wird die Straße zur großen Feierlocation. Mit Musik, kühlen Getränken und Picknickkörben kommen hier die Menschen der Stadt zusammen, um gemeinsam zu tanzen, zu lachen und das Dolce Vita zu genießen.



„Neustadt tafelt“ im Sommer 2021
Foto: Hartmut Bergner

Am **Freitag, den 29. Juli** um 20.30 Uhr verwandelt sich der Neustädter Stadtpark zum Festivalgelände. Die Band **The Magic Mumble Jumble** versprüht absolute Lebensfreude und Positivität mit ihren Liedern, die direkt ins Ohr gehen und den Körper in Bewegung versetzen. Die acht Bandmitglieder feiern mit ihrem Publikum das Leben und holen Live-Musik nach der Coronapause wieder zurück aus den heimischen Wohnzimmern auf die Festival-Bühnen Europas. Ihr Stil wandert irgendwo zwischen Pop, Indie, Jazz und Folk und nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise durch die Schönheit der Welt und des Lebens. Allein in diesem Jahr gastieren sie auf den großen Festivals in Amsterdam, Den Haag, Hamburg und München.



The Magic Mumble Jumble
Foto: Blasius Erlinger

Den Abschluss des diesjährigen MusikSommers am **Sonntag, 28. August** um 17.00 Uhr schafft ein besonderes Kammerkonzert zwischen den historischen Mauern der Burgkapelle Arnshaugk. **Bachs Goldberg-Variationen** stehen für die Liebe zur Melodie, die er in 30 Veränderungen über eine einzige Aria ausdrückte. Für die Sehnsucht nach verträumten und intimen Genussmomenten haben sich Musikerinnen und Musiker des Philharmonischen Orchesters Altenburg Gera mit Thomas C. Zinke vom Schauspielensemble zusammengetan und präsentieren in eher leisen und andächtigen Tönen die Liebe in ihren verschiedensten Formen. Liebeslyrik aus den vergangenen Jahrhunderten berühren das Publikum und rundet den Spätsommerabend unter dem Motto „Poesie der leisen Töne“ lustvoll ab.

Karten und Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie in der TouristInformation im Lutherhaus.

Nachrichten aus dem Rathaus

Kostenfreie SOK-SOS-Dosen wieder im BürgerService erhältlich

Viele Menschen, gerade Alleinlebende kennen die Angst, wenn ein gesundheitlicher Notfall vorliegt und man auf schnelle medizinische Hilfe angewiesen ist. Ist man nicht mehr ansprechbar und es sind keine Angehörigen zur Stelle, kann es Leben retten, wenn die Notfallhelfer trotzdem schnell wissen, ob Vorerkrankungen vorliegen, welche Medikamente der Patient regelmäßig einnimmt oder ob bestimmte Unverträglichkeiten bekannt sind.

Hier kommt die SOK-SOS-Dose zum Einsatz. In der Kühlschranktür deponiert und mit den wichtigsten Informationen versehen, bietet sie für den Notarzt und die Sanitäter eine schnelle Übersicht, um gezielt helfen zu können. Neben Medikamenten und Vorerkrankungen können zudem die Kontaktdaten des Hausarztes oder Pflegedienstes und Kontaktpersonen auf den Steckbrief vermerkt werden.

Im Zuge der großen Nachfrage im vergangenen Jahr wurden nun erneut 200 SOK-SOS-Dosen bestellt und können kostenfrei im BürgerService, im Erdgeschoss des Rathauses, abgeholt werden.



Petra Schleif
BürgerService

Sitzungstermine der städtischen Gremien im II. Quartal 2022

Dienstag | 26.04.2022 | 18.30 Uhr

Rathaussaal – Markt 1

Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Donnerstag | 09.06.2022 | 19.00 Uhr

Rathaussaal – Markt 1

Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales

Donnerstag | 28.04.2022 | 19.00 Uhr

Rathaussaal – Markt 1

Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales

Montag | 13.06.2022 | 18.30 Uhr

Rathaussaal – Markt 1

Bau- und Umweltausschuss

Montag | 02.05.2022 | 18.30 Uhr

Rathaussaal – Markt 1

Bau- und Umweltausschuss

Dienstag | 21.06.2022 | 18.30 Uhr

Rathaussaal – Markt 1

Hauptausschuss

Dienstag | 10.05.2022 | 18.30 Uhr

Rathaussaal – Markt 1

Hauptausschuss

Donnerstag | 30.06.2022 | 19.00 Uhr

AugustinerSaal – Puschkinplatz 1

Stadtrat

Donnerstag | 19.05.2022 | 19.00 Uhr

AugustinerSaal – Puschkinplatz 1

Stadtrat

Corina Diersch

FD Verwaltung

Dienstag | 07.06.2022 | 18.30 Uhr

Rathaussaal – Markt 1

Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Verkehrsauswertung vom 28. Februar bis 28. März 2022

Datum	Standort	Tempo	Verkehrsbewegung (Fahrzeuge)	Durchschnittsgeschwindigkeit	85% der Fahrzeuge fuhren weniger als	Höchstgeschwindigkeit
28.02. - 07.03.2022	Börthen - Fahrtrichtung Rodaer Straße	30	2.542	28,6 km/h	36,0 km/h	56,0 km/h
07.03. - 14.03.2022	Wimmlerstraße - Fahrtrichtung Goethestraße vor Holzhandel Semmler	50	6.641	33,4 km/h	43,0 km/h	87,0 km/h
14.03. - 21.03.2022	Goethestraße - in Fahrtrichtung Pößnecker Straße Höhe Bushaltestelle	30	17.365	32,5 km/h	39,0 km/h	78,0 km/h
21.03. - 28.03.2022	Mühlstraße - in Fahrtrichtung Am Mühlgraben in Höhe Fußgängerüberweg	30	13.578	31,9 km/h	39,0 km/h	87,0 km/h

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

09. April 2022

Nummer 07/2022

33. Jahrgang

Beschlüsse aus der 16. Sitzung des Stadtrates vom 10.02.2022

öffentlicher Teil:

SRS/265/16/2022

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 15. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 09.12.2021 (öffentlicher Teil).

SRS/266/16/2022

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Konditionen für Stadtführungen durch lizenzierte Gästeführer in der Stadt Neustadt an der Orla gemäß Anlage ab 01.04.2022.

SRS/267/16/2022

Der Stadtrat beschließt die Änderungen von Eintritts- und Nutzungsentgelten im Lutherhaus mit dem Museum für Stadtgeschichte gemäß Anlage ab 01.04.2022. Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung von 50 % erhalten eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis analog Schüler/Studenten/Auszubildende.

SRS/268/16/2022

Der Stadtrat beruft als Wahlleiter Herrn Ralf Weiße und als stellvertretende Wahlleiterin Frau Lisa Fischer für die Wahlen der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen Dreba, Linda und Stanau der Stadt Neustadt an der Orla im Juni 2022.

nichtöffentlicher Teil:

SRS/269/16/2022

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 15. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 09.12.2021 (nicht-öffentlicher Teil).

SRS/270/16/2022

Der Stadtrat beschließt die Weitergabe von Städtebaufördermitteln im Bund-Länder-Programm Stadumbau (BL-SU).

SRS/271/16/2022

Der Stadtrat beschließt die Weitergabe von Städtebaufördermitteln im Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten“ (BL-WnE).

SRS/272/16/2022

Der Stadtrat beschließt den Ankauf des Grundstückes in der Gemarkung Neustadt.

SRS/273/16/2022

Der Stadtrat beschließt den Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Molbitz.

SRS/274/16/2022

Der Stadtrat beschließt eine Nachregulierung am städtischen Grundstück in der Gemarkung Moderwitz.

Beschlüsse aus der 18. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 08.03.2022

öffentlicher Teil:

FuLA/168/18/2022

Die Niederschrift der 16. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 16.11.2021 (öffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

FuLA/169/18/2022

Die Niederschrift der 17. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 18.01.2022 (öffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

nichtöffentlicher Teil:

FuLA/170/18/2022

Die Niederschrift der 16. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 16.11.2021 (nichtöffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

FuLA/171/18/2022

Die Niederschrift der 17. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 18.01.2022 (nichtöffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

Beschlüsse aus der 18. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 21.03.2022

öffentlicher Teil:

BuUA/181/18/2022

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 31.01.2022 (öffentlicher Teil).

BuUA/182/18/2022

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Genehmigung von Mehrkosten der Leistung „Abbruch und Entsorgung für die Gebäude, befestigte Verkehrsflächen und Einfriedungen in der Gerberstraße 28 (ehemaliges Zeissgelände)“ zu einer Nachtragssumme in Höhe von 29.901,90 EUR (brutto) an die Firma DEMO-BAU GmbH, Weltwitzer Weg 6, 07806 Neustadt an der Orla.

BuUA/183/18/2022

Der Bau- und Umweltausschuss lehnt den Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gesaltungssatzung der Stadt Neustadt an der Orla zur Eindeckung des Daches mit Bitumenschindeln in der Ernst-Thälmann-Straße 33, Gemarkung Neustadt, Flur 2, Flst.Nr. 2091/90 ab.

BuUA/184/18/2022

Der Bau- und Umweltausschuss lehnt den Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung der Stadt Neustadt an der Orla für die Installation einer Solaranlage auf dem Dach des Gebäudes in der August-Bebel-Straße 39, Gemarkung Neustadt, Flur 1 Nr. 494 ab.

BuUA/185/18/2022

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben „Instandsetzung der ‘Schwarzen Brücke’ über die Deutsche Bahn AG“ an die Firma Streicher Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co. KG, In den Teichen 2, 07751 Jena-Maua zu einer Angebotssumme in Höhe von 102.077,30 EUR (brutto).

nichtöffentlicher Teil:**BuUA/186/18/2022**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 17. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 31.01.2022 (nicht-öffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 20. Sitzung des Hauptausschusses vom 22.03.2022

öffentlicher Teil:**HA/093/20/2022**

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 19. Sitzung des Hauptausschusses vom 01.02.2022 (öffentlicher Teil).

nichtöffentlicher Teil:**HA/094/20/2022**

Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 19. Sitzung des Hauptausschusses vom 01.02.2022 (nichtöffentlicher Teil).

HA/095/19/2022

Der Hauptausschuss beschließt die Aufhebung des Beschlusses HA/087/18/2021 vom 21.12.2021 und die Neubesetzung der Stelle des Fachdienstleiters Ordnung.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Christa Schellenberg geb. Kerl, zuletzt wohnhaft in Triptis, ist im Alter von 86 Jahren am 02.03.2022 verstorben.

Horst Elst, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Knau), ist im Alter von 89 Jahren am 10.03.2022 verstorben.

Wilhelm Pietsch, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 87 Jahren am 10.03.2022 verstorben.

Horst Böhler, zuletzt wohnhaft in Weira, ist im Alter von 82 Jahren am 17.03.2022 verstorben.

Traute Lärz geb. Schwesig, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 91 Jahren am 22.03.2022 verstorben.

Siegfried Büchel, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 84 Jahren am 25.03.2022 verstorben.

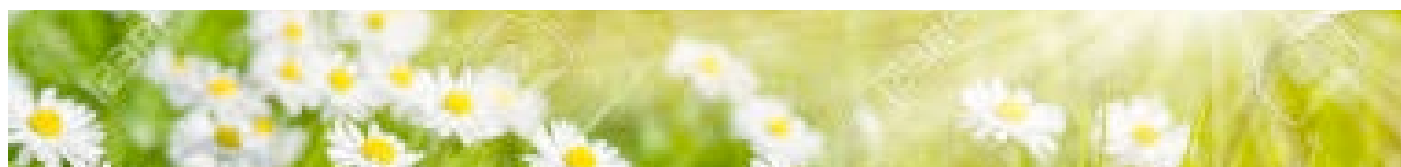
Wir gratulieren

Gratulationen zum 90. Geburtstag

Kürzlich feierte Hildegard Müller ihren 90. Geburtstag. Zu diesem schönen Anlass gratulierte auch Bürgermeister Ralf Weiße sehr herzlich und besuchte sie im Kreise ihrer Familie und Freunde. In gemütlicher Atmosphäre plauderte man viel über die guten alten Zeiten und man hatte das Gefühl, dass die Sonne mit Frau Müller anlässlich dieses schönen Tages um die Wette strahlte.

Wir wünschen Frau Müller weiterhin alles Gute und beste Gesundheit!

*Tanja Krämer
Assistenz des Bürgermeisters*



Aus dem Stadtgeschehen

Das Fest der Blumen und der Gärtner an der Orla

Bewerbung um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2028 – Bereisung der Austragungsorte Pößneck, Neustadt (Orla) und Triptis

Am 23. März 2022 zählte es nun für die drei Städte Pößneck, Neustadt (Orla) und Triptis. Die gemeinsame Bewerbung um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2028 war mit dem Jahresbeginn in die finale Phase gestartet.

Eine Kommission aus Vertretern des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft, der Thüringer Staatskanzlei, des Ministeriums für Inneres und Kommunales, des Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz, des Finanzministerium des Landes, des Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft, sowie des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, des Landesamtes für Landwirtschaft und ländlichen Raum, des Bund Deutscher Landschaftsarchitekten, außerdem der Präsident des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V., der Geschäftsführer der Thüringer Tourismus GmbH und der Geschäftsführer des Landesverbandes Gartenbau Thüringen. e. V. bereiten in den vergangenen Wochen die insgesamt sechs möglichen Austragungsorte, um über eine Empfehlung an die Landesregierung zu entscheiden.

Los ging die Tour nach dem Empfang und einer Präsentation der Vorhaben im Pößnecker Schützenhaus mit einer Ortsbesichtigung der ehemaligen Lederwerke, die im Rahmen der Landesgartenschau zum Herzstück des Pößnecker Ausstellungsgeländes werden sollen. Hier soll zwischen historischen Industriebauten und verwilderten Baumbeständen Neues geschaffen werden und ein „Zukunftspark“ entstehen. Diese Wiedernutzbarmachung verwilderter, gewerblicher Flächen und diese nachhaltig auszubauen, gilt als eines der zentralen Anliegen der Bewerbung überhaupt. „Die Herausforderungen, die bei einer Austragung im ländlichen Raum gegeben sind, sehen wir zugleich als Chancen, um Brachflächen neu zu beleben, Leeständen außerhalb der Kernstädte, aber auch der Geschäfte in den Innenstädten beizukommen sowie regional zusammen zu wachsen“, erklärte Michael Modde. Weiter reiste die gesamte Delegation nach Neustadt (Orla). Während der Fahrt wurde die Expertenrunde von MDR-Moderator Stefan Ganß über die wichtigen Punkte der geplanten „Gartenschau am Weg“ informiert und so erfuhr sie beispielsweise die Besonderheiten des Vierjahreszeiten-Schlusses in Oppurg, der Fahrradkirche und des Gutshofs in Lausnitz oder aber auch der jahrhundertealten Geschichte der Dorfkirche in Neunhofen.



Begehung der Buteile-Halle

Als fünfter und somit vorletzter Standort war die Orla-Region am Mittwoch, den 23. März das Ziel der dreizehnköpfigen Kommission. Die Bürgermeister der drei Städte Michael Modde, Ralf Weiße und Peter Orosz, Mitarbeiter der jeweiligen Stadtverwaltungen, Frau Dr. Gabriele Seeleemann von der Fagus GmbH, welche mit der Machbarkeitsstudie im Vorfeld beauftragt war, machten sich mit der Expertenrunde auf zu einer „Landpartie“. Gemeinsam reiste man im Bus mit dem Landesgartenschau2028-Design zu den Orten des Geschehens der drei Orla-Städte.



Vor Ort am Stadteich von Triptis

In Neustadt wurde das Buteile-Gelände von der Kommission in Augenschein genommen, wo unter anderem mit der bestehenden Halle ein Schaubereich und außerdem im Konzept eines „Parks der 5 Jahreszeiten“ eine Möglichkeit für generationenübergreifende Freizeitgestaltung geschaffen werden sollen. Auch hier stand die moderne Umnutzung alter Industriebrachen im Mittelpunkt der Planungsvorhaben. Bürgermeister Ralf Weiße blickte optimistisch in die Zukunft und sieht viel Potential: „Wir haben infrastrukturell die besten Voraussetzungen, um so ein Projekt zu stemmen, außerdem planen wir zahlreiche nachhaltige Projekte, die nicht nur ökologisch, sondern auch für nachfolgende Generationen dauerhaft sinnvoll sind.“

Auf der Fahrt nach Triptis wurde ein Abschnitt des Orla-Radweges gekreuzt und nebenbei die besonderen Dorfkirchen von Dreitzsch, Kopitzsch und Döblitz vorgestellt, die aufgereiht wie an einer hübschen Perlenkette am Wegesrand liegen.

In Triptis überzeugte sich die gesamte Delegation vom Charme des weitläufigen und mit altem Baumbestand gepflegten Schlossparks. Zentral in der Stadt aber gleichzeitig idyllisch am Wasser des Stadteiches gelegen, soll hier neben Schaupflanzungen Raum für Erlebnisse und Lernen in der Natur entstehen. Als Bürgermeister der „kleinen Schwester“ unter den drei Städten freute sich Peter Orosz auf das gemeinsame interkommunale Projekt: „Die große gemeinsame Aufgabe, die mit einer Austragung verbunden ist.“



Begrüßung und Präsentation der Machbarkeitsstudie vor der Kommission im Pößnecker Schützenhaus

gung der Landesgartenschau 2028 auf uns zukommt, werden wir aufgrund stabiler Finanzen, einer starken Wirtschaft und einer freundschaftlich-kollegialen Zusammenarbeit gut miteinander schaffen.“ Sein Plädoyer für die Austragung in der Orla-Region klang dann ebenso deutlich: „Man sollte nicht einen vorhandenen Leuchtturm mit neuer Farbe anstreichen und mit noch hellerem Licht versehen, sondern auch die ländliche Region zum Strahlen bringen.“

Seinen Abschluss fand die Bereisung in einer Fragerunde der Bewertungskommission an die jeweiligen Vertreter der Städte im Rundschloss von Oberpöllnitz.



Begehung des ehemaligen Geländes der Pößnecker Lederwerke

Ob die Bewerbung den Zuschlag erhalten wird, liegt nun in den Händen der Bewertungskommission sowie der Thüringer Landesregierung. Noch vor der Sommerpause will die Kommission ihre Empfehlung an die Regierung abgeben, woraufhin die Entscheidung gefällt werden soll. Die Städte Pößneck, Neustadt (Orla) und Triptis, deren die Bürger sowie die gesamte Orla-Region sind gespannt und blicken der Auswahl positiv entgegen. Man habe sich bestmöglich präsentiert, waren sich Michael Mode, Ralf Weiße und Peter Orosz einig. Und auch die Vorsitzende der Bewertungskommission Elke Mohnhaupt vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft konstatierte den Bürgermeistern: „...., dass Sie sehr gute Gastgeber sind, haben Sie heute bewiesen.“

Neben den genannten Projekten sind alle derzeit geplanten Vorhaben in der Machbarkeitsstudie zur Bewerbung der Fagus GmbH veranschaulicht, die unter www.neustadtanderorla.de zu finden ist.



Zufriedene Kommission

Flohmarkt-Treiben schreit nach Wiederholung

So schnell konnte das Team der Stadtbibliothek gar nicht schauen, da waren die Bücherregale in Kleiderständer verwandelt und die Lesetische in Basarstände. Aber genauso sollte es sein, war doch am 12. März das Motto in der Bibliothek anlässlich des Open Library-Samstags „Frauen-Flohmarkt“. Und so gab es auf zwei Etagen tatsächlich alles zu erstehen, was so ein Frauenherz begehrt: Klamotten, Schmuck, Schuhe, Taschen und Accessoires aller Art. Die gut gelaunten Verkäuferinnen (und so manch mutiger männlicher Begleiter), die sich zuvor für einen Stand angemeldet hatten, sorgten zudem für die richtige Stimmung. Das entspannte Flair lobten auch die Schnäppchenjägerinnen, die gekommen waren, um bei einem Glas Sekt zu stöbern und

anschließend bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen die Flohmarktfunde auszuwerten.

Darüber hinaus nutzten einige Leser das Open Library-Angebot, um Medien zurückzubringen und auszuleihen. Und auch der Plan des Teams der Stadtbibliothek, neue Gesichter in das Haus zu locken, ging voll auf, denn man konnte sich über einige Neuanschaffungen freuen.

Der Erfolg der Premiere schreit nach Wiederholung!

Caroline Reul
FD Kultur



Mit dem Schlafsack zur Lesenacht in die Stadtbibliothek

Ausgestattet mit jeder Menge Schlafgepäck hatten es sich die Kinder einer 4. Klasse der Grundschule „Friedrich-Schiller“ bis zum nächsten Morgen zwischen den Regalen gemütlich gemacht. Die Bibliothek hatte zur Bibliotheks-Rallye durch die Regale und den Online-Katalog eingeladen. Mit Spaß erfuhren die Kinder das Wesentliche über die Stadtbibliothek und ihre Medi-

en. Sie konnten sich gegenseitig Bücher ausleihen, mal ein Benutzergespräch führen, die Lieblingsmedien im Katalog suchen und im Regal finden. Wie die Sache hinter den Kulissen abläuft, wissen die Kinder jetzt. Damit konnte man sich zufrieden dem gemeinsamen Abend widmen. Es gab schließlich noch so viel zu erzählen, noch so viel zu lesen und anzuschauen.

Ob die Geschichten-Helden nachts ihre Buchdeckel verlassen und zwischen den Regalen hin und her geistern, wird man nur erfahren, wenn man es selber ausprobieret. Also wenn ihr mit eurer Klasse auch einmal eine Nacht in der Bibliothek verbringen

möchtet, dann sprecht uns an oder fragt einfach eure Lehrerin oder euren Lehrer.

*Astrid Götze
FD Kultur*



Baumpflanzaktion 2.0 der Räuberhöhle in Strößwitz

Nie war es wichtiger, für unsere Umwelt aktiv zu werden, wie im Moment. Gerne folgten die Kinder der Kindertagesstätte „Räuberhöhle“ Strößwitz dem Aufruf des Ortsteilbürgermeisters Sylvio Otto, entlang eines Feldraines am Ortseingang Strößwitz Bäume zu pflanzen. Gemeinsam mit unserem Revierförster Torsten Veckenstedt, einigen Eltern und den Erzieherinnen pflanzten die Kinder 21 Kirsch- und Apfelbäume sowie einige Elsbeeren. Bei wunderschönem Sonnenschein wurden gemeinsam Pflanzgruben ausgehoben, Umzäunungen aus Holzpfählen und Drahtgitter gebaut, die Pflanzen gedüngt und gewässert. Ein anstrengender, aber schöner Nachmittag endete mit leckeren Bratwürsten und kühlen Getränken.

Großen Dank gilt vor allem der Jagdgenossenschaft Breitenhain-Strößwitz-Stanau für die gesamte Finanzierung, den vielen fleißigen Helfern, den Elternsprechern der KITA und den mitwirkenden Eltern für die kulinarische Umrahmung und einem ansässigen Baumarkt sowie dem Vorstand der Jagdgenossenschaft, Herrn Lutz Günther für die freundliche Unterstützung.

Nun hoffen wir, dass unsere Bäume genauso gut anwachsen, wie schon zwei Jahre zuvor bei unserer letzten Baumpflanzung im Strößwitzer Forst. Fest haben wir uns vorgenommen, auch in den kommenden Jahren Projekte für unsere Umwelt zu realisieren und hoffen dabei auf viele fleißige Helfer und Unterstützer.

*Sylvio Otto
Ortsteilbürgermeister Breitenhain / Strößwitz*



Die Weite der Welt

Ausstellung mit Bildern von Petra Meyer

In der kleinen Galerie des Ladengeschäftes von Elke und Jens Poßner in der Pößnecker Straße von Neustadt präsentiert Petra Meyer während der Öffnungszeiten eine neue Ausstellung mit Darstellungen ferner Länder und geliebter Reiseziele, wunderbarer heimischer Natur sowie verwunschener Wege in ganz unterschiedlichen Gestaltungsformen. Farbstarke Bilder wechseln sich ab mit monochromen Zeichnungen. Sie liebt das Experiment. Alle künstlerischen Werkzeuge wie Pinsel, Stifte, Spachtel und auch Hände kommen bei ihr zum Einsatz.

Die Motive variieren von Landschafts- und Naturdarstellungen bis hin zu abstrakten Formen und Motiven. Dabei stehen die persönlichen Eindrücke, die sie während ihrer Auslandsreisen beispielsweise nach Nepal und Myanmar gesammelt hat, im Mittelpunkt der Bilder.

Die künstlerische Beschäftigung mit der Natur und all ihrer kleinen Schönheiten und Pflanzen begleitet Petra Meyer, die in Neustadt viele Jahre als Lehrerin das Fach Biologie unterrichtete, unmittelbar. Hier wandelt sie in allen nur möglichen Stilarten und -formen.

Petra Meyer gibt hier wieder einmal einen interessanten Einblick in ihre künstlerische Tätigkeit. Ein Besuch, der sich lohnt und den Blick „in die Weite der Welt“ schärft.

Heike Jansen-Schleicher



Kirchliche Nachrichten

Andacht

Der Spruch für den Monat April lautet: „Maria aus Magdalena ging zu den Jüngern. Sie verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie erzählte, was er zu ihr gesagt hatte.“ (Johannes 20,18)

Wer war *Maria Magdalena*? Sie war eine besondere Frau. Sie war eine enge Anhängerin Jesu. Er hatte sie von *sieben* bösen Geistern geheilt. Und daraufhin zog sie mit ihm und seinen anderen Freunden durch Galiläa und schließlich mit nach Jerusalem. Auch bei seiner Kreuzigung war sie dabei. Manche wollen ihr sogar - ohne Grundlage in der Bibel - ein Liebesverhältnis mit Jesus nachsagen ... Das wäre aber nicht einmal das Besondere an dieser Frau. Maria hatte eine außergewöhnliche Erfahrung gemacht: Früh am Ostermorgen besuchte Maria Magdalena das Grab, in das Jesus gelegt worden war. Und das Grab war leer. Schließlich begegnet sie dem Auferstandenen selbst, sprach mit ihm und erkannte in ihm ihren Lehrer. Maria - eine Frau! - war die erste Zeugin der Auferweckung Jesu. Wenn es sich bei den Osterberichten der Bibel um unhistorische Legenden handeln würde, wie es manche gerne hätten, dann müsste Maria ein Mann sein. Denn das Zeugnis von Frauen galt nichts in der Antike. Das Erlebnis der Maria hat also niemand erfunden.

Maria Magdalena ist außerhalb der Bibel eine legendenumwobene Frau geworden. Nach der Auferstehung Jesu soll sie mit einem Schiff in die Gegend von Marseilles gekommen sein und in der Provence von Ihren Erlebnisse mit Jesus erzählt haben. Dies ist historisch wenig wahrscheinlich, aber sie hätte den Menschen viel erzählen gehabt. Sie erzählt mit den Worten der Bibel auch heute noch davon: Jesus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden. Das macht mir Hoffnung in diesen Zeiten.

Pfr. Dr. David Wagner



Ev.-Luth. Kirchspiel Neustadt (Orla)

Sonntag, 10.04.2022

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Liturgischer Gottesdienst

Dienstag, 12.04.2022

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 13.04.2022

19.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Friedensgebet

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Gründonnerstag, 14.04.2022

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Tischabendmahl

Karfreitag, 15.04.2022

17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Passionsmusik mit der Kantorei

Karsamstag, 16.04.2022

21.00 Uhr Dreitzsch, Kirche, Osternacht mit Taufen

Ostersonntag, 17.04.2022

09.00 Uhr Neunhofen, Kirche, Gottesdienst

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Familiengottesdienst mit dem Gospelchor
 14.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Gottesdienst
 14.00 Uhr Molbitz, Kirche, Gottesdienst

Ostermontag, 18.04.2022

10.00 Uhr Kospoda, Kirche, Familiengottesdienst

Dienstag, 19.04.2022

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

- Palmsonntag -

Samstag, 09.04.

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

18.00 Uhr Gottesdienst in Auma (mit Palmweihe)

Sonntag, 10.04.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt (mit Palmweihe)

- Gründonnerstag -

Donnerstag, 14.04.

19.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl in Neustadt

- Karfreitag -

Freitag, 15.04.

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Neustadt

- Osternacht -

Samstag, 16.04.

21.00 Uhr Auferstehungsfeier in Neustadt

- Ostersonntag -

Sonntag, 17.04.

08.30 Uhr Osterhochamt in Auma

Mittwoch, 20.04.2022

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 22.04.2022

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 24.04.2022

17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Abendandacht

10.30 Uhr Osterhochamt in Neustadt

18.00 Uhr Osterhochamt in Triptis

- Ostermontag -

Montag, 18.04.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

- Weißer Sonntag -

Samstag, 23.04.

18.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 24.04.

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Religionsunterricht:

Montag, 04.04. / 02.05.

14.00 – 15.30 Uhr

Klasse 1 – 4 in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

Montag, 25.04. / 02.05.

14.00 – 15.30 Uhr

Klasse 5 – 7 im Pfarrhaus Neustadt

Freitag, 01.04. / 06.05.

14.30 – 16.00 Uhr

Klasse 8 – 10 im Pfarrhaus Neustadt

Kindergärten und Schulen

Frische Luft statt Klassenmief...

Neustädter Schülerinnen und Schüler im Skilager

Anders als für die meisten Thüringer Schüler startete das 2. Schulhalbjahr für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 der Neustädter Schlossschule mit einer Klassenfahrt in den Thüringer Wald. Die Kinder absolvierten im Wintersportzentrum Oberhof ein einwöchiges Skilager.

Gemeinsam mit den beiden Sportlehrern konnten sie erste Erfahrungen im Skilanglauf sammeln. Schon früh morgens nach dem Frühstück startete die Klasse vom Hotel in Oberhof in eine der zahlreichen Loipen um Oberhof.

„Für die Mädchen und Jungen ist es eine großartige Erfahrung und willkommene Abwechslung zum normalen Schulalltag“, so Herr Zölsmann, Sportlehrer der Klasse. Neben der Möglichkeit sich im Skilanglauf auszuprobieren, fördere dies vor allem auch das Gemeinschaftsgefühl in der Klasse. Fleißig wurde jeden Tag geübt. Neben der speziellen Technik des Skilanglaufes, erlernten die Schülerinnen und Schüler auch das richtige Bremsen. Abschluss des Sportunterrichts der etwas anderen Art bildete täglich eine Laufrunde rund um Oberhof.

Auch der Spaß kam nicht zu kurz. So standen unter anderem ein Besuch des Wellness- und Erlebnisparks H2Oberhof und die Besichtigung einer der Skisprungschancen auf dem Plan.

„Für die Kinder ist es immer ein großartiges Erlebnis. Gerade die schwierigen letzten zwei Jahre haben die Kinder stark geprägt“, so Herr Steinäcker, Schulleiter der AWO Schlossschule. „Um so schöner, dass wir dieses Jahr das Skilager nicht absagen

mussten. Es ist einer der Höhepunkte an unserer Schule, auf die sich die 7. Klassen immer besonders freuen“, so Herr Steinäcker weiter. „Wir hoffen sehr, diese besondere Tradition auch zukünftig weiterführen zu können.“

Sophie Ludwig, Klasse 7



Interessantes aus früheren Zeiten

Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

April 1922

01.04. Wanderführer zur Belegung des Tourismus

„Der Verkehrs- und Verschönerungsverein hat eine neue verbesserte Auflage des Führers für Neustadt an der Orla und Umgebung herausgegeben. Der Führer zeichnet sich durch seine künstlerische Aufmachung besonders aus. Er bringt nicht weniger als fünf Schwarz-Weiß-Zeichnungen unseres heimischen Künstlers, Herr Studienrat Compter (Titelblatt, Rathaus, alte Bürgerhäuser, Kesselberg mit Bismarckturm und Schloß Fröhliche Wiederkunft.) Der Text stammt aus der bewährten Feder des Herrn Pfarrers Hermann hier. Der Führer hat [eine] handliche zerlegbare Form. Er soll vor allen Dingen Propagandazwecken dienen, um mehr wie bisher Neustadt und seine herrliche waldrreiche Umgebung dem Fremdenverkehr zu erschließen. Er wird deshalb in erster Linie nach auswärts an Verkehrs-Vereine und Bureaus zur Versendung gelangen. [...] Die Herausgabe des Führers in einer Auflage von 4000 Stück ist nur möglich geworden, durch eine unter den hiesigen Handels- und Industriekreisen veranstaltete Sammlung [...]“

05.04. Beneidenswerte Kinder einer Kleinstadt

„Die Einführung des Direktors der hießigen Oberrealschule, Herrn Studienrat Meurer aus Arnstadt, die gestern Vormittag 10 Uhr stattfand und die als ein Markstein in der Geschichte der Anstalt zu betrachten ist, gestaltete sich der Wichtigkeit des Tages entsprechend, zu einer besonderen Feierlichkeit. Neben dem gesamten Lehrerkollegium und den Schülern der Oberrealschule hatten sich die Spitzen der Staats-, Reichs- und geistlichen Behörden soweit sie ihren Sitz hier haben, sowie Herr Bürgermeister Gerhard, mehrere Mitglieder des Gemeinderats und Elternrats eingefunden. Flur- und Treppenaufgang sowie der Zeichensaal waren mit Lorbeerbäumen und frischem Grün geschmückt. Nach einleitendem Gesang des Schülerchors unter Leitung des Herrn Oberrealschullehrers Schweitzer, ergriff Herr Studienrat Compter, der die Geschäfte des Direktors zuletzt stellvertretungsweise geführt hatte, das Wort zu einer längeren Ansprache. Er wies auf die schon seit Jahren bestehenden Bestrebungen, die Realschule zu einer Vollanstalt auszubauen, hin, die dann endlich von Erfolg gekrönt waren. [...] Er verpflichtete darauf Herrn Direktor Meurer mit dem Gelöbnis, zum Besten der Schule zu wirken. In seinen Ausführungen verbreitete sich Herr Direktor Meurer u. a. auch über die Frage, welche inneren Beziehungen vorhanden sind, zwischen einer höheren Schule und einer kleinen Stadt. Er halte die Kinder, die in einer kleinen Stadt aufwachsen, für die Beneidenswerteren. Man könne in einer kleinen Stadt eher eine Verinnerlichung seines eigenen Wesens erreichen. Die Menschen seien mehr aufeinander angewiesen und lernten sich dadurch besser in ihrer Denkungsart kennen. Die Kinder der Kleinstadt seien der Natur nicht so entfremdet, wie die der Großstadt, auch die Liebe zu den Kulturgütern sei in der Kleinstadt noch vorhanden. [...] In vorgerückten Jugendjahren sei die geistige Entwicklung der Schüler nach den Bedürfnissen zu berücksichtigen. Hier müsse dann der Weg durch die Lehrer gefunden werden. Herr Direktor Meurer schloß mit dem Wunsche, daß alle Kräfte, Lehrer, Eltern und Schüler in einer glücklichen Arbeitsgemeinschaft zu einander stehen möchten.“

07.04. Steinreich

„Ein Teil der Landwirte hiesiger Gegend, so wird [in] der ‚Weid. Ztg.‘ geschrieben, hat in letzter Zeit große Mengen Mauerziegel gehamstert, da sie diese als eine gute Kapitalsanlage ansehen, während für die bitter notwendigen Kleinwohnungsbauten keine Mauersteine aufzutreiben sind und die Behebung der Wohnungsnot durch solches Gebaren einzelner noch weiter behindert wird. Es soll ein Antrag an das Wirtschaftsministerium gestellt sein, solche aus Eigennutz gehamsterte Ziegel auf den Dörfern für städtische Wohnungsbauten zu beschlagnahmen.“

28.04. Alkohol wird teurer

„Bedeutende Erhöhung der Sektsteuer. Am 1. Mai tritt ein neues Schaumweinsteuergesetz in Kraft, das alle Schaumweine, anstelle des bisherigen festen Steuersatzes von 12 Mk. Mit einer 30 prozentigen Steuer auf die Verkaufspreise beim Übergang unterwirft. Auch Obstschaumweine werden davon betroffen. Das bedeutet einen Steuerbetrag von 50 Mk. bis 80 Mk. für die Flasche und mehr. Eine Nachversteuerung bei Privaten findet nicht statt.“

28.04. Postauto fährt Plakatsäule um

„Vom Postauto umgefahren wurde gestern Nachmittag die an der Ecke Pößnecker-Arnshaugker Straße stehende Plakatsäule. Der Postkraftwagen wollte an der auf dieser Stelle ziemlich breiten Straße umkehren und stieß beim Rückwärtsfahren an die Plakatsäule, die mit starkem Krach zertrümmert wurde.“



Blick in Richtung Pößnecker Straße Foto: Historische Sammlungen der Stadt Neustadt (Orla), FS-Ehr-4353f

29.04. Liebesgaben aus Amerika

„Vom Stadtgemeindevorstand wird uns geschrieben: Durch Fräulein Fanny Kopitzsch hier erhielten wir freundlicherweise vor Monaten die Adresse einer ihr bekannten Dame in Neu-York, einem Fräulein Ilse Heine. Wir wandten uns unter Schilderung der deutschen und örtlichen Notlage und ständig steigenden Teuerung der notwendigsten Lebensmittel an diese Adresse, und erhielten in diesen Tagen zu unserer großen Freude von dort eine Summe von 1000 Mark unter dem Zusatz, daß weitere Gaben folgen werden. Wir sind naturgemäß Fräulein Ilse Heine sehr dankbar, daß sie in so weitgehender Weise auf unsere Bitte eingegangen ist. Es ist das wieder ein Beweis dafür, mit welch warmen Herzen unsere Deutschen draußen der Heimat gedenken. – Ueber die Verwendung der eingegangenen Liebesgaben wird in kürzester Zeit der Wohlfahrtsausschuß entscheiden.“



Kinder im Kindergarten Foto: Historische Sammlungen der Stadt Neustadt (Orla), FS-Ehr-4423c

29.04. Kindergarten ohne Kinder

Kindergarten. Nachdem mit Beginn eines neuen Schuljahres auch eine Anzahl Kinder, die bisher den Kindergarten besuchten,

in die Schule gekommen sind, ist es im Kindergarten verhältnismäßig leer geworden und es ist darum den Eltern und Müttern unserer Stadt ans Herz zu legen, daß sie, soweit es für sie in Betracht kommt, diese leeren Stellen mit ihren Kindern wieder ausfüllen! Es werden Kinder vom 3. bis zum 6. Jahre aufgenommen, der Beitrag kostet für eine ganze Woche nur 3 Mk. Für diese

3 Mk. sind die Kinder über Tag in bester Obhut und lernen viel gute und fröhliche, viel nützliche und die Eltern erfreuende Dinge. Anmeldungen nimmt jederzeit die Leiterin des Kindergartens entgegen.“

Vereine und Verbände

Einladung der Jagdgenossenschaft Knau

Die Jagdgenossenschaft Knau lädt alle Grundstückseigentümer von bejagdbaren Flächen der Gemarkung Knau zur jährlichen, nicht öffentlichen, Mitgliederversammlung ein

Termin: 22.04.2022, 18.00 Uhr
Ort: Agrofarm Knau eG, Verwaltungsgebäude,
 An der Bahn 4, Verwaltungsgebäude

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zum abgelaufenen Geschäftsjahr
3. Bericht des Kassierers
4. Aussprache zu den Berichten
5. Beschlüsse
 Entlastung des Vorstandes
 Entlastung des Kassierers
6. Wahl des neuen Vorstands
7. Ausführungen des Jagdpächters
8. Anfragen und Diskussionen

Anschließend findet das Jagdessen statt. Jagdgenossen, die sich vertreten lassen, müssen entsprechende Vollmachten ausstellen. Bei Eigentümerwechsel bitte Grundbuchauszüge vorlegen.

W. Müller
 Vorstand der Jagdgenossenschaft Knau

Knauer U18-Volleyballer bleiben auf Titelkurs

Die U18-Schmetterlinge des SV Rot Weiß Knau bleiben auch nach dem dritten Spieltag und insgesamt sechs Spielen in ihrer Wettkampfklasse im Kreisverband Ost ungeschlagen auf Meisterkurs. Beim Gastspiel in Pößneck hielten sich die Oberländer mit zwei klaren 2:0-Erfolgen gegen Gastgeber 1. SV Pößneck und den LSV Altkirchen schadlos und reisen nun mit weißer Weste zum finalen Punktspieltag am 3.4., wo es zum Aufeinandertreffen mit den weiteren Podestanwärtern des Geraer VC (Hinspiel 2:0 für Knau) und dem VC Altenburg (2:1) kommen wird.

Kay Weise



Knauer Volleyballer mit Doppelsieg im Saisonfinale

Die Volleyballer des SV Rot Weiß Knau haben zum Saisonende der Bezirksliga Ost des Thüringer Volleyballverbandes zum Heimspieltag einen Doppelsieg gelandet. Das Team um Interimskapitän Olaf Pätz, welches neben seinen drei Routiniers mit der kompletten U18-Mannschaft antrat, sicherte sich sowohl gegen die Vertretung des VC Schloß Apolda II mit 3:0 sowie den VSV Jena IV mit 3:2 verdient die Punkte.

Allerdings zählen diese nicht mehr für die Rangliste, wird doch dieses Jahr wegen der ständig wechselnden Corona-Bedingungen und auf Beschluß des TVV nur die Hinrunde gewertet. Und in dieser Wertung belegten die Oberländer hinter dem VC Altenburg einen ganz starken 2.Platz. Sollte nun der Fall eintreten, das in der Verbandsliga ein Platz frei wird, müssen sich die Knauer mit eben jenen Skatstädtern nochmals in Aufstiegs Spielen messen.

Kay Weise



Frühjahrsputz am Rittergut Knau

Liebe Freunde des Rittergutes Knau, Liebe Förderkreis-Mitglieder, am **Samstag, den 30. April 2022**, möchten wir gern im Rittergut Knau zusammenkommen, um zwischen 9.00 und 12.00 Uhr gemeinsam die Veranstaltungssaison vorzubereiten sowie die Räume im Schloss und die nähere Umgebung aufzuräumen.

Zu diesem kleinen Frühjahrsputz möchten wir Sie recht herzlich einladen. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr auf dem Gutshof vor dem Schloss. Wir bitten, Arbeitsgeräte, wie Besen, Rechen, Schaufel und Arbeitshandschuhe – soweit vorhanden – mitzubringen. Für die Verpflegung ist gut gesorgt.



Stephan Umbach
Förderkreis Rittergut Knau e.V.

Wettkampfluft schnuppern

Endlich wieder Wettkampfluft schnuppern, das konnten die Judokas vom Budo SV Nippon Schleiz mit ihrer Neustädter Sektion, nach zwei Jahren Wettkampfpause. Auch das die Anfahrt über eine Stunde gedauert hat konnte die Vorfreude nicht mindern. Der befreundete Judoverein JSV13 Erbstromtal hatte zum Wettkampf eingeladen und der Budo SV Nippon Schleiz, ist mit der Schleizer und Neustädter Abteilung zahlreich angereist. Vornweg wurden einige Auflagen durch die teilnehmenden Trainer und Sportler erfüllt. So konnten nur getestete Sportler und Betreuer in die Halle, Masken blieben bei den Betreuern auf und Gewogen wurde schon einen Tag eher, um einen zügigen Start zu gewährleisten. Der gastgebende Verein nutzte auch gleich die Möglichkeit, um ihr renoviertes Sportlerheim den vielen Gästen, darunter auch der Bürgermeister von Ruhla zu präsentieren. Nach vereinsübergreifender Erwärmung der Sportler, sei es durch Technikübungen oder auch durch Spiel und Spaß auf einer hohen Turnmatte, ging es ins Wettkampfgeschehen. Eine kurze Erklärung für alle Neulinge, vom Erbstromtaltrainer, wie denn so ein Wettkampf abläuft, gab es vorab und wurde als sehr hilfreich angenommen. Gut informiert konnten die Wettkämpfe starten. Man merkte schnell, dass alle Judokas mit vollem Einsatz dabei waren. Es zeigte sich auch, dass die Bodentechniken gut funktionierten und bei den Wurftechniken verstärktes Üben notwendig ist. Ausnahme bildeten dabei die Jüngsten, bei denen die Würfe sehr schön ausgeführt waren und auch zum Erfolg führten.

Viele Kämpfe wurden gewonnen, manche auch erst durch Schiedsrichterentscheidung, weil die Sportler in der Wettkampfzeit keine entscheidende Wertung erzielen konnten und wiederum andere wurden verloren. Die ein oder andere Träne wurde getrocknet, aber die lachenden Gesichter überwogen an diesem Tag. Alles in allem, war es ein sehr erfolgreicher Turniertag in Ruhla. Jannick, Vitus, Wolfgang, Steffi-Marie, Leonie D. und Marie freuten sich über den errungenen ersten Platz in ihren Alters-

und Gewichtsklassen. Durch Maximilian, Andiya, Mira, Hedda, Leonie T. und Nalin konnten die Judokas vom Saale-Orla-Kreis, den zweiten Platz stark vertreten. Auf den dritten Platz und damit auch erfahrungssammelnd, kamen Moritz, Luca und Farath. Als besondere Überraschung, gab es für alle Mitgereisten noch ein Stück Geburtstagskuchen vom Neustädter Trainer und Geburtstagskind, Maik Beyer. Unser Dank für die Möglichkeit zum Kräftemessen und den gut organisierten Turniertag gehen an den JSV13 Erbstromtal. Unsere Judokas freuen sich schon auf ein Wiedersehen auf der Tatami.

Daniela Pfendt-Stahl



Vorbereitungen für den Osterbrunnen

Im Jahr 2022 soll der Marktbrunnen wie gewohnt seinen Oster schmuck erhalten. Dazu traf sich die Frauengruppe des Brunnenvereins, um die gelieferten bemalten Eier aus den Kindergärten von Neustadt aufzufädeln, die seit den letzten beiden Jahren auf ihren Einsatz warten. Um die Krone für den Marktbrunnen fertigzustellen, sind noch mehrere Arbeitsgänge notwendig. So wurde beispielsweise am 28. März das benötigte Grün in handliche Län-

ge vorgeschnitten und am 31. März wurden alle acht Bögen mit grünen Zweigen gebunden. Komplett wird dann die Krone vor Ort am Neustädter Marktbrunnen montiert und dekoriert und ab dem 8. April auf das kommende Osterfest einstimmen.

Andrea Knobloch
Frauengruppe Brunnenverein e.V.



Termine zur Fäkalschlammmentsorgung



Die Fäkalschlammmentsorgung wird in Ihrer Gemeinde durch unser Vertragsunternehmen erfolgen:

REMONDIS Mitteldeutschland GmbH

Waldstraße 11, 07806 Neunhofen
 Telefon 03 64 81 / 84 77 0
 Telefax 03 64 81 / 84 77 22

Hinweis: Bei jährlich einmaliger Entsorgung des Fäkalschlammes aus Kleinkläranlagen wird von einem Schlammanfall von ca. 1 m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Das ist ein Faustwert, der schwanken kann. Die Einschätzung der abzufahrenden Menge obliegt dem Personal des Entsorgungsunternehmens. Sollte aus persönlichen Gründen eine zeitliche Abstimmung oder ein anderer Termin erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte direkt an die REMONDIS Mitteldeutschland GmbH.

Eine Fäkalschlammmentsorgung ohne Ihre persönliche Teilnahme ist möglich, muss uns jedoch vorab mitgeteilt werden (Lage, Zugänglichkeit). Alle vollbiologischen Kleinkläranlagen sind nicht in unserem Tourenplan enthalten, da diese bedarfsgerecht entsorgt werden müssen. Bitte vereinbaren Sie bei Notwendigkeit selbst einen Termin mit unserem Vertragsunternehmen.

Ort	Anschrift	Abfuhr geplant
Stanau	Ortsstraße 5, 6a, 11, 18, 19	Dienstag, 10.05.2022
	Ortsstraße 23, 28, 33, 36, 38, 39, 39a, 40, 41, 43, 45, 46, 47, 50, 53	Mittwoch, 11.05.2022
Breitenhain	Ortsstraße 1, 2, 3, 6a, 6b+c, 7, 8, 8a, 11, 13b, 14, 15	Donnerstag, 12.05.2022
	Ortsstraße 15a, 15b, 16, 21a, 22, 22a, 23	Dienstag, 17.05.2022
Strößwitz	Ortsstraße 1, 2, 3, 7, 8+8a	Dienstag, 17.05.2022
	Ortsstraße 10, 11, 13, 14	Mittwoch, 18.05.2022
Lichtenau	An der Schule 1, 8	Mittwoch, 18.05.2022
	Viehweg 1	
	Zum kalten Tal 1, 3, 7	
	Kahlaer Straße 1, 10, 12	
	Kahlaer Straße 14, 16, 18, 20, 22	Donnerstag, 19.05.2022
	Im Dorf 1, 2+4, 6, 10, 11, 12, 15, 22, 23, 25, 29, 37, 45	

Sonstige Mitteilungen

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 18.30 Uhr
 Unser Leben und Dienst als Christ
 Bibelstudium: Glücklich – für immer
 Sonntag, 10.00 Uhr
 Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

- So.: 24.04. Ein weises Herz bekommen – wie?
- Fr.: 29.04. Jehova möchte, dass wir seinen Namen kennen und gebrauchen
- So.: 01.05. Sei wie Jesus für andere da
- Fr.: 06.05. Ist Gott schuld, wenn wir Schlimmes durchmachen?
- So.: 08.05. Du kannst dich von der „alten Persönlichkeit“ trennen

Torsten Schäfer

Themen April 2022:

- Fr.: 15.04., 20.00 Uhr Abendmahl zum Gedenken an den Tod von Jesus Christus
- So.: 17.04. Der Ursprung des Menschen – ist es wichtig, was man glaubt?
- Fr.: 22.04. Jede Schwierigkeit hat ein Ablaufdatum

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
 Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:
 Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:
 Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
 Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtanderorla.de
 (v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:
 LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
 info@wittich-langewiesen.de,
 www.wittich.de,
 Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
 Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:
 LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
 Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt

an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzelexemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelexemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.
 Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.